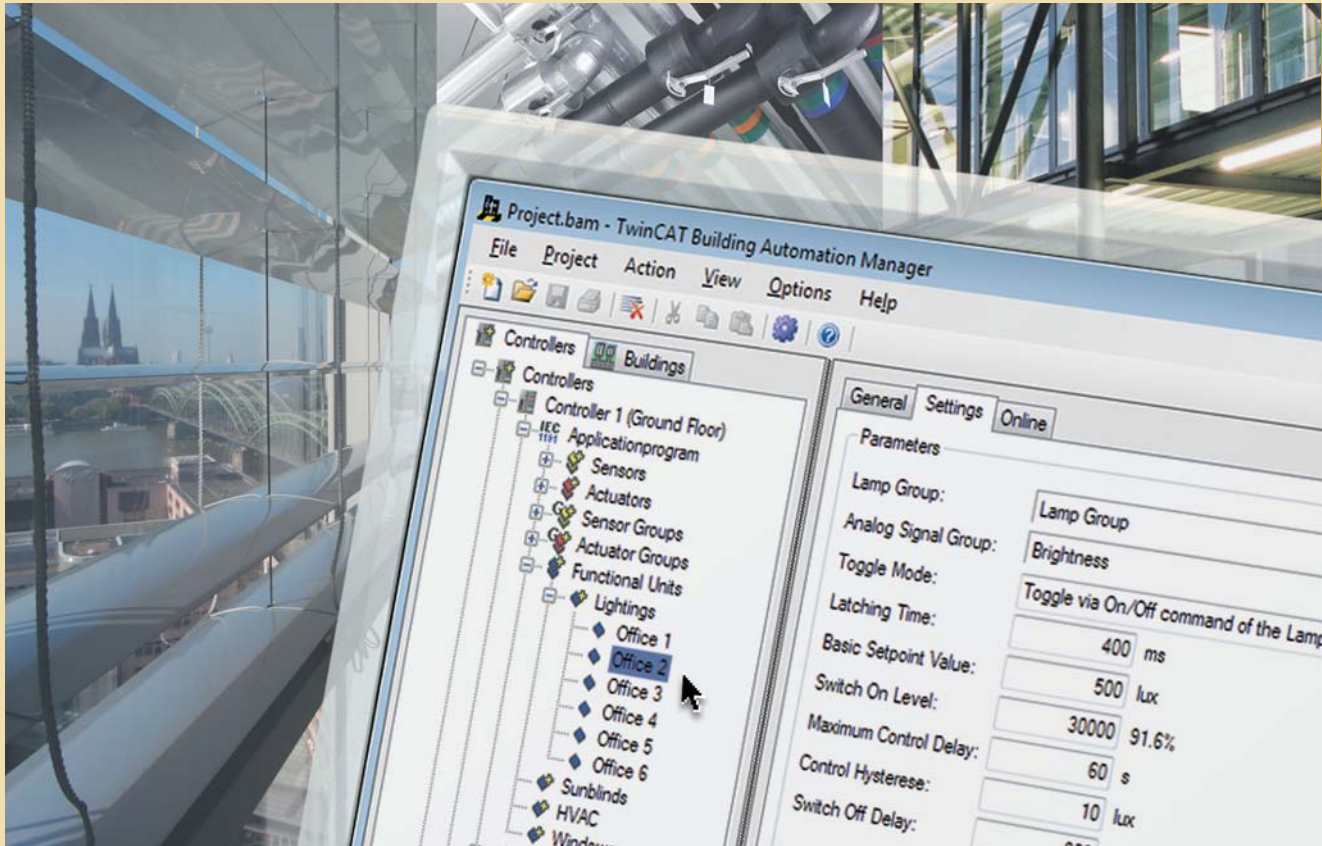


TwinCAT Building Automation Framework



- „Konfigurieren statt Programmieren“ ist das Motto des TwinCAT Building Automation Frameworks, mit dem sich Engineering und Inbetriebnahme von Gebäuden – ohne Programmierkenntnisse vorauszusetzen – deutlich vereinfachen lassen. Systemintegratoren, Betreiber und Gebäudenutzer können neue Funktionen, Änderungen von Szenarien oder Zuordnungen von Sensoren/Aktoren mit wenigen Klicks einfach durchführen.

Konfigurieren statt Programmieren

Bei der Erstellung und Inbetriebnahme von Gebäudeprojekten bietet Beckhoff zwei Möglichkeiten: Komplexe Projekte werden mit der Automatisierungssoftware TwinCAT PLC nach den internationalen Programmierstandards der IEC 61131-3 programmiert. Für TwinCAT PLC stehen umfangreiche SPS-Bibliotheken, z. B. für HLK, Beleuchtung oder die Anbindung von Subsystemen, wie EIB oder LON, zur Verfügung.

Eine weitere Möglichkeit bietet das neue TwinCAT Building Automation Framework, das den Systemintegrator sowohl bei der Entwicklung als auch bei der Inbetriebnahme unterstützt. Das Building Automation Framework umfasst den Building Automation Manager

und das Applikationsprogramm. Im Building Automation Manager, der Konfigurationszentrale des Systems, werden die vorhandenen Komponenten, wie Industrie-PCs, Embedded-PCs, Busklemmen und Datenpunkte, eingetragen und den entsprechenden Funktionen zugeordnet.

Der Zustand aller Sensoren und Aktoren lässt sich im TwinCAT Building Automation Manager beobachten und steuern. Die Aktoren können zusätzlich – beispielsweise zur Inbetriebnahme – manuell geschaltet werden. Mit Hilfe von Konfigurationsassistenten kann der Anwender Verknüpfungen zwischen Aktoren und Sensoren einfach herstellen.